



Liebe Mitglieder des Vereins plakart-sozial.de,
liebe Plakartfreunde!

Nach der Bewältigung der Einsendungen, die unserem Aufruf zur Teilnahme an der III. Internationalen Plakatausstellung Leipzig 2016, gefolgt sind, ist es Zeit für einige Informationen.

Unser Aufruf, der sich unter dem Motto „VISION“ an nationale und internationale Plakatkünstler wandte, wurde von dem bekannten leipziger Schriftsteller Peter Gosse verfasst und weltweit über unsere Plattform plakart-sozial.de im Internet verbreitet. Dieser Aufruf hatte ein überwältigendes Echo. Uns erreichten über 1200 Plakate. Nach einer großzügigen Vorsicht wurden aus ca. 1000 Plakaten 95 Arbeiten ausgewählt. 21 Länder und 76 Künstler sind in unserer Ausstellung vertreten.

Die Ausstellung wurde am 13. August, nachmittags um 15 Uhr eröffnet.

Ausstellungsort ist das 1. Deutsche Museum für Galvanotechnik Leipzig, Torgauer Straße 76 b, 04318 Leipzig.

Unsere Ausstellung ist in Kooperation mit dem Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e.V. entstanden und wurde anlässlich der Tage der Industriekultur eröffnet.

Diese Zusammenarbeit bescherte sowohl dem Verein für Galvanotechnik als auch uns ein größeres Publikum und eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit. Die Verbindung zwischen unseren Plakaten und den Exponaten, die im Museum gezeigt wurden, erlaubte eine interessante Zwiesprache der unterschiedlichen Genres. Darüber hinaus danken wir dem Inhaber der Museumsräume, Herrn Thilo von Vopelius, für die kostenfreie Nutzung der Räume für die Zeit unserer Ausstellung. Die Kosten für die Plakatausdrucke wurden, wie vergangenen Jahren, von der Krostitzer Brauerei übernommen.

Die Aktualisierung unserer Webseite schreitet voran. Dank der Arbeit unseres Vereinsmitgliedes Jörg Marx ist nun unsere Seite auf allen Medien anschaulich.

Wir bitten um Verständnis, dass der Umbau noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Der sehr große Arbeitsaufwand ist nur Stück für Stück zu erledigen.

Unserem Vereinsmitglied Ulrich Strube wünschen wir auf diesem Wege alles Gute und hoffen, dass sein Genesungsprozess voranschreitet.

Abschlussbericht der III. Internationalen Plakatausstellung 2016

Die zum dritten Mal veranstaltete internationale Plakatausstellung wurde am 13. August 2016 durch die Vorsitzende des Vereins plakart-sozial e. V. eröffnet. Zur Eröffnung waren ca. 120 Besucher in den Räumen des Deutschen Museums für Galvanotechnik erschienen.

Erstmals wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Museum für Galvanotechnik Leipzig durchgeführt. Die gleichzeitig veranstalteten „Tage der Industriekultur 2016“ führten weitere interessierte Besucher in die Ausstellung.

Der steigende Bekanntheitsgrad unserer Internetplattform plakart-sozial.de führte zu einem beachtlichen Erfolg unserer Ausstellung. Plakatkünstler aus 21 Ländern waren mit ihren Arbeiten vertreten. Die unerwartet hohe Zahl der Einsendungen, über 1200 Plakate erreichten uns, erforderte einen großen Aufwand bei der Vorbereitung der Ausstellung. Die von Mitgliedern des Vereins vorgenommene Auswahl der Plakate repräsentierte eine Schau künstlerisch hervorragender Plakate.

Die Korrespondenz mit den internationalen Kollegen gewährleistete unserer Veranstaltung eine große Resonanz weit über die Grenzen Leipzigs und Deutschlands hinaus.

Die steigende Zahl der an unseren Aktivitäten teilnehmenden Künstler garantiert die stetige Weiterverbreitung unserer Arbeit weltweit.

Unter dem Motto „VISION“ gestalteten die Einsender zeitgenössische Themen und gaben diesen vielfältigen Ausdruck. Die gesamte Palette eines breiten Spektrums aktueller Themen wurde eindrucksvoll visualisiert. Plakate zur Problematik der vor Bürgerkrieg und Hunger fliehenden Menschen, Plakate gegen Rassismus und Krieg und gegen die Zerstörung der Umwelt dominierten die Schau.

Der zum zweiten Mal vergebene Leipziger Plakatpreis 2016 wurde an den international bekannten Künstler Lex Drewinski vergeben. Die Resonanz auf unsere Ausstellung und zahlreiche zustimmende Meinungsäußerungen sind die Basis, um unsere Arbeit auch in den kommenden Jahren weiterzuführen.

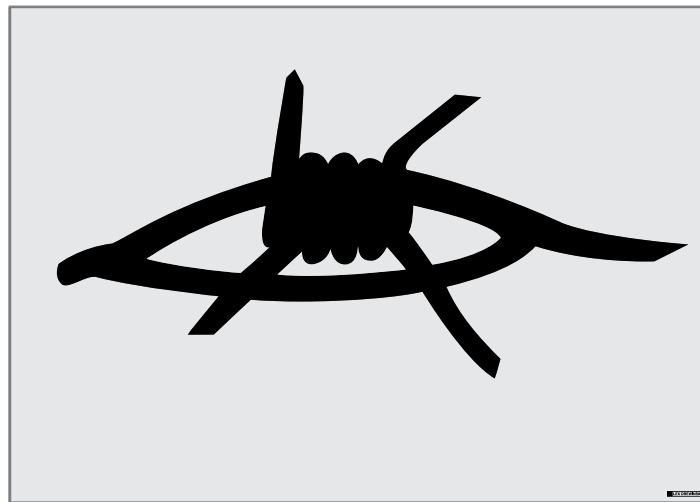
Die weitere Steigerung der Besucherzahlen wird u. a. davon abhängen, ob es uns gelingt, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und zentral gelegene Ausstellungsräume einen leichteren Zugang zu unseren Ausstellungen zu erreichen.

Die gestiegenen Besucherzahlen, ca. 300 Interessenten, und die Synergie, die sich durch die zeitgleichen Veranstaltungen der „Tage der Industriekultur“ einstellte, werden in Zukunft fortgeführt. Zur Ausstellung erschien ein elektronischer Katalog, der an die Teilnehmer per E-mail verschickt wurde sowie ein Flyer, der eine Auswahl der bedeutendsten Arbeiten enthält.

Weiter auf Seite 2



Fotos von der Eröffnung der III. Internationalen Plakatausstellung 2016 im 1. Deutschen Museum für Galvanotechnik Leipzig



Wir gratulieren herzlich unserem Kollegen Lex Drewinski zum Erhalt des „Leipziger Plakatpreises 2016“ und wünschen alles Gute und weiteren Erfolg in seinem Plakatschaffen.

Wir bitten unsere Mitglieder uns auch in Zukunft tatkräftig zu unterstützen. Über weitere Vorhaben unseres Vereins werden wir zu gegebener Zeit unterrichten.

Wir danken unseren Sponsoren und dem Zentrum für demokratische Bildung Leipzig und dem Verein 1. Deutsches Museum für Galvanotechnik e.V. für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen unter www.plakat-sozial.de

On August 13th, 2016, the IIIth international poster exhibition in Leipzig was opened on the premises of the 1. Deutsches Museum für Galvanotechnik (1st German Museum for Electroplating). There you can see a selection of 100 posters from 21 countries and 75 artists. The organizer plakat-sozial.de would like to thank all of the participants for their contributions. Due to limited space, not all of the 1200 submitted posters could be displayed.

This year, the famous poster artist Lex Drewinski from Germany was awarded the Leipziger Plakatpreis 2016 (the 2016 Leipzig Billboard Award).

The founding members of the association plakat-sozial.de: Dr. Sylke Wunderlich, Prof. Gert Wunderlich, Bernd Hanke, Jochen Fiedler, and Carsten Wittig were responsible for the selection and award.

We congratulate all the exhibition participants and wish you all the best.

Best regards,

Grit Fiedler, 1st chairman of the Association plakat-sozial e.V.